



Words in Numbers

Data-Driven Approaches to Texts in the Humanities and Social Sciences

Internationale Konferenz

27./28. März 2025 – ZukunftsZentrumZollverein, Essen – Deutschland

Big Data, maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz (AI) – der digital turn hat auch die wissenschaftliche Erforschung von Texten in den vergangenen Jahren stark verändert. Umfangreiche digitale Textdaten eröffnen in den Geistes- und Sozialwissenschaften neue Forschungsfelder und ermöglichen die Anwendung computergestützter Verfahren. Machine Learning und AI ermöglichen weitreichende Analysen natürlicher Sprache.

Bei der internationalen Tagung »Words in Numbers – Data-Driven Approaches to Texts in the Humanities and Social Sciences« stehen datenwissenschaftliche Methoden in Disziplinen wie Theologie, Religionswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Sprachwissenschaften, Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaften im Vordergrund. Die Tagung richtet sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler:innen, die computergestützte Verfahren in ihrer Forschung nutzen oder an diesen Methoden interessiert sind. Wir wollen Anwendungsfelder für datenwissenschaftliche Methoden aufzeigen und gemeinsam den Umgang mit methodischen Herausforderungen diskutieren.

Für Keynotes konnten renommierte Wissenschaftler:innen gewonnen werden:

Stefanie Dipper, Professorin für Computerlinguistik an der Ruhr-Universität Bochum

Frederik Elwert, Professor am Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) und Koordinator der CERES Digital Humanities Initiative an der Ruhr-Universität Bochum

Jo Guldi, Professorin für Quantitative Methoden an der Emory University und Autorin von *The Dangerous Art of Text Mining. A Methodology for Digital History* (Cambridge University Press 2023)

Jeri Wieringa, Digital Historian und Assistant Director des Center for Digital Humanities der Princeton University



Anmeldung zur Tagung

Zur Teilnahme senden Sie uns bitte eine E-Mail mit Namen, Adresse und Institution an: runip-projekt@ruhr-uni-bochum.de

Call for Papers – Vorträge oder Posterpräsentation

Wir laden Nachwuchswissenschaftler:innen (Promovierende und PostDocs) zu einem Kurzvortrag oder zu einer Posterpräsentation auf der Tagung ein. Der Call richtet sich vor allem an:

- Forschende, die maschinelle Verfahren in der Textanalyse anwenden und/oder sich mit methodischen Aspekten computergestützter Verfahren der Textanalyse beschäftigen.
- Forschende mit einem Fokus auf Natural Language Processing, Embeddings und Large Language Models.
- Forschende aus der Theologie, den Religionswissenschaften, den Rechtswissenschaften, den Geschichtswissenschaften, den Sozialwissenschaften und der Linguistik.

Die Tagung wird ermöglicht durch Drittmittel des Projekts *Recht und Normen in Predigten – Maschinell unterstützte Analyse von Predigten im Zeitvergleich* (RUNIP). Mit dem Call möchten wir daher besonders auch Theolog:innen (z.B. digitale Predigtforschung in der Praktischen Theologie) und Religionswissenschaftler:innen ansprechen, ihre Forschung zu präsentieren.

Um sich für einen **Kurzvortrag** oder eine **Posterpräsentation** zu bewerben, **senden Sie bitte einen Titel und ein Abstract (ca. 200-300 Worte) auf Englisch, zusammen mit Ihrem Namen, Adresse und Institution bis zum 30. Januar 2025** an:

runip-projekt@ruhr-uni-bochum.de

Bitte legen Sie im Abstract den Schwerpunkt auf die Datengrundlage und das methodische Vorgehen ihres Forschungsvorhabens. Wir freuen uns darauf, Sie auf der Konferenz begrüßen zu dürfen und Ihre Beiträge entgegenzunehmen, die den inhaltlichen Austausch bereichern werden.

Ort, Termine und Fristen

Konferenzdatum:	27.-28. März 2025 (Beginn am 27. März um 10:00 Uhr und Ende am 28. März um 15:00 Uhr)
Konferenzort:	ZukunftsZentrum Zollverein (Triple Z), Essen – unmittelbar in Nähe der Weltkulturerbestätte Zeche Zollverein.
Einreichungsfrist für Posterbeiträge & Vorträge:	30. Januar 2025
Anmeldefrist zur Tagung:	28. Februar 2025

Kontakt

Projekt **RUNIP**, Ruhr-Universität Bochum

Web: <https://runip-projekt.ruhr-uni-bochum.de/>

Email: runip-projekt@ruhr-uni-bochum.de